



Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2014

Tiefrotes Budget 2015

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte über 100 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenbürger sowie die Alt-Bürgerrätin und Alt-Bürgerräte.

Die musikalische Einstimmung erfolgt durch ein Gitarren-Quartett der Musikschule Arlesheim. Mit grossem Applaus bedanken sich die Anwesenden bei den jungen Musikern.

In seiner Eröffnungsansprache gab der Präsident den Anwesenden einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben, welche durch die Bürgergemeinde - grossen Teils im Hintergrund - ausgeführt werden. So hatte er ausgerechnet, dass alleine in den letzten fünf Jahren über 100 Einbürgerungsgesuche behandelt worden sind. Auch die Waldbewirtschaftung unter Leitung von Förster Fredi Hügi erfordert einen beträchtlichen Aufwand. Ebenso ist die Betreuung der div. Feuerstellen eine Aufgabe, welche durch die Bürgergemeinde unentgeltlich geleistet wird.

Nach der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 18. Juni 2014, präsentierte Bürgerrätin Lydia Wicki das Budget 2015. Bei einem Aufwand von CHF 164'000 und einem Ertrag von CHF 137'180 resultierte ein budgetierter Mehraufwand von CHF 26'820. Die negativen Prognosen resultieren aus dem Mehraufwand bei der allg. Verwaltung (CHF 10'500), der Forstwirtschaft (CHF 7'020) sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung (CHF 9'300). Auf Antrag der RPK und des Bürgerrates stimmten die Versammlungsteilnehmenden dem Budget 2015 einstimmig zu.

Der Preis für eine Holzgabe (2 Ster) bleibt unverändert bei CHF 90.--.

Beim Einbürgerungsgeschäft ging es um 8 Gesuche von schweizerischen und 7 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen. Sämtlichen Anträgen wurde einstimmig zugestimmt.

Unter „Diversem“ informierte Waldchef Willi Dudler über das gute Forstjahr 2014. Obwohl es ein nasses Jahr war konnten die Holzschläge und die Wegerneuerungen fristgerecht abgeschlossen werden. Leider wurden im Herbst bei einem Sturm ca. 300 m³ Holz umgeworfen. Als Vizepräsident richtete er seinen Dank an S. Kink welcher sich unermüdlich für die Belange der Bürgergemeinde einsetzt. Im Weiteren wurden die Anwesenden auf die Termine 2015 aufmerksam gemacht. So finden im nächsten Jahr, alternierend zum Banntag, wiederum das Pulverhüslifest sowie das beliebte Bürgerzmorege statt.

Im Schlusswort bedankte sich Stephan Kink bei den Ratskollegen sowie allen Mitbürger/-innen, welche sich im laufenden Jahr für die Belange der Bürgergemeinde interessiert und eingesetzt haben. Mit den besten Wünschen und der Hoffnung auf ein glückliches 2015 schliesst der Präsident um 21.15 Uhr die Versammlung.

Nach den interessanten Ausführungen konnten die Anwesenden bei einem Glas Arlesheimer und Grättimaa die Gelegenheit zu Gesprächen unter den Anwesenden nutzen.

Hans-F. Vögeli, Bürgergemeindeschreiber